

Das Thuner Hirtespiel

Ausgehend von einer alten berndeutschen Fassung des «Oberuferer Christnachtspiels» schuf die Chorleiterin Christine Lüthi-Küng für den Gemischten Chor Thun ein komplett überarbeitetes und modernisiertes Hirtespiel. Das Spiel vereint Tradition und Aktualität. Es integriert einerseits viele altbekannte Advents- und Weihnachtslieder, unterstreicht jedoch andererseits aktuelle Themen, wie die grosse Angst im Umgang mit Fremden und das Joch der Armut. Das «Christgeburtsspiel» ist ein deutsches Volksschauspiel aus dem 16. Jahrhundert, wie sie im Mittelalter häufig waren. Es wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts wiederentdeckt und nach dem Entdeckungsort «Oberufer» benannt.

Aufführungen Thuner Hirtespiel

- 🎵 Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20.00 Uhr
Theater Alte Oele Thun

- 🎵 Samstag, 15. Dezember 2018, 19.30 Uhr
Dorfkirche Spiez

- 🎵 Sonntag, 16. Dezember 2018, 15.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederscherli



Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:

**Musik erzeugt eine Art von Vergnügen,
ohne die der Mensch nicht sein kann!**

Dies sind die Gewinner des letzten Rätsels:

- | | | |
|-------------|--|--------------------------------|
| 1. Preis | Elisabeth Alder, Belp | Jeannette Kilchenmann, Bern |
| 2. Preis | Monika Büttiker, Biel | Markus Reinhard, Schwarzenburg |
| 3.–7. Preis | Heinz Gränicher, Wasen i. E.
Barbara Keller, Bern | Margrit Wäckerlin, Beatenberg |

Herzliche Gratulation!